



Energieberatung



Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

Ansprechpartner

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
 Pressestelle
 Tel. (0711) 66 91 73
 Fax (0711) 66 91 60 73
 presse@vz-bw.de
 www.vz-bw.de

KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
 Tel. (0721) 480 88 0
 Fax (0721) 480 88 19
 info@kek-karlsruhe.de
 www.kek-karlsruhe.de

PRESSEINFORMATION vom 24.10.2017

Den Schwachstellen der Heizung auf die Spur kommen

Heiz- Check der Verbraucherzentrale und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur deckt Energieverluste auf

Karlsruhe, 24.10.2017 – Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur wieder einen Heiz-Check für Verbraucher an.

Wenn die Heizung nur eingeschränkt funktioniert, zeigt sich das oft schon die ersten kühlen Tage: Mal wird sie nicht richtig warm, mal macht sie lästige, gluckernde Geräusche. Monika Wilkens, Expertin bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur berichtet: „Die Erfahrungen aus der Beratung belegen außerdem, dass erschreckend viele Heizsysteme mehr Energie verbrauchen als notwendig wäre.“ Die böse Überraschung kommt dann erst am Ende der Heizsaison, wenn die Energiekosten deutlich höher ausfallen, als erwartet.

Geringer Einsatz, große Wirkung

Häufig bedarf es nur kleiner Maßnahmen, um den Betrieb der Heizung zu verbessern. Wilkens erklärt: „Lassen Besitzer eines Einfamilienhauses Anlagenkomponenten besser aufeinander abstimmen – durch einfache Korrekturen der Regelungseinstellungen oder mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich – können sie bis zu 150 Euro im Jahr einsparen.“ An welchen Stellen die Anlage verbessert werden kann und wie viel Energie und Kosten Verbraucher sparen können, ermittelt die Energieberaterin bei einem Heiz-Check.

Was passiert beim Heiz-Check?

Beim Heiz-Check analysiert die Energieberaterin die Heizungsanlage: Sie misst die wichtigsten Systemtemperaturen und prüft mit Blick auf den Gebäudezustand und den Vorjahresverbrauch, ob die Anlage ideal eingestellt ist. Sie kontrolliert, ob die Größe des Kessels zum Gebäude passt und ermittelt, ob das Rohrsystem ausreichend gedämmt ist. Schließlich nimmt sie die Komponenten der Anlage wie Kessel, Warmwasserspeicher, Pumpen und Ventile, in Augenschein. Am Ende des zweiten Besuchs wertet die Beraterin die Messdaten aus und gibt Verbrauchern erste Empfehlungen, wie sie ihre Heizungsregelung individuell anpassen können.

Für den Heizcheck kommt Monika Wilkens an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zu den Verbrauchern nach Hause. Zwischen den beiden Terminen zeichnen Messgeräte Temperaturverläufe im System auf. Innerhalb von vier Wochen erhalten Verbraucher per Post einen Bericht, der die Gesamtschätzung des Heizsystems, die Beratungsergebnisse und individuellen Handlungsempfehlungen zusammenfasst. Setzen Verbraucher die empfohlenen Maßnahmen um, können sie durchschnittlich zehn Prozent ihrer Heizkosten sparen. In manchen Fällen legen die Check-Ergebnisse



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 10.01.18

den Austausch einzelner Komponenten oder der kompletten Heizungsanlage nahe. Dann können Verbraucher bis zu 25 Prozent Energie einsparen.

Für wen ist der Heiz-Check geeignet?

Das Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale richtet sich an private Verbraucher, die einen Gas-, Öl- oder Holzheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe besitzen.

Was kostet der Heiz-Check?

Durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zahlen Verbraucher für den Heiz-Check im Wert mehr als 300 Euro lediglich 40 Euro. Für einkommensschwache Haushalte ist das Angebot kostenlos.

Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur unter **0721 – 480 880** erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter <http://www.kek-karlsruhe.de/projekte/energieberatung-vz/>

PRESSEKONTAKT

Hannah Rapp

KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Hebelstraße 15, 76133 Karlsruhe

Tel.: 0721– 480 88 15

rapp@kek-karlsruhe.de